



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 318 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 4. April 2012

Nach dem Fusions-Nein: Klare strategische Führung durch Neuorganisation der städtischen Direktionen

Die Stadt Luzern hat sich im letzten Jahrzehnt intensiv für eine Strategie des partnerschaftlichen Zusammenschlusses in der Agglomeration Luzern eingesetzt. Die Bereitschaft, mit den Gemeinden in der Agglomeration Luzern einen Zusammenschluss zu prüfen, steht seit dem 27. November 2011 in der Gemeindeordnung der Stadt Luzern, nachdem eine klare Mehrheit der Stimmbevölkerung diese Strategie unterstützt hat. Nach der Absage aller Nachbargemeinden, einen Zusammenschluss vertieft zu prüfen, steht die Stadt Luzern mit ihrer Haltung zurzeit alleine da. Daraus gilt es die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Die SP/JUSO-Fraktion ist nach wie vor überzeugt, dass Gemeindezusammenschlüsse in der Agglomeration Luzern die einzig überzeugenden Zukunftsstrategien sind, verschliesst sich aber nicht der Tatsache, dass auch Formen der Zusammenarbeit weiter optimiert werden können. Deren grösster Mangel ist die meist fehlende demokratische Legitimation.

Die Stadt Luzern muss sich nun aber darauf einstellen, während der nächsten Legislatur keinen Zusammenschluss mit einer Nachbargemeinde vollziehen zu können. Entsprechend müssen unter dem Fusionsaspekt aufgeschobene Geschäfte unverzüglich aufgenommen werden. Die Führung dieser Geschäfte liegt bei der städtischen Exekutive, diese muss sich für diese Aufgaben personell und organisatorisch neu gruppieren. Mit dem Start in die neue Legislatur, einem starken Wechsel im Luzerner Stadtrat, bietet sich die Chance, die bereits mehrfach geforderte und wieder aufgeschobene Neuorganisation der Direktionen an die Hand zu nehmen.

Diese Neuorganisation soll der Stadtpolitik und der Stadtverwaltung eine neue Struktur geben, neuen Schwung auslösen und eine klarere strategische Führung spürbar machen.

Zentral dabei ist, dass das Stadtpräsidium zu einer Präsidialdirektion umgebaut wird. Das bedeutet, dass neben den präsidialen Funktionen der Repräsentation und Führung der Kollegialbehörde auch stadtpolitisch übergreifende Kompetenzen beim Stadtpräsidium konzentriert werden.

Das heisst, dass zwingend die Stadtentwicklung als departements-übergreifende Abteilung in

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 88 76
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: grstr@stadtluern.ch
www.stadtluern.ch

die Präsidialabteilung integriert werden soll. Hier müssen die Strategien für die Stadt Luzern entwickelt und nach politischem Entscheid umgesetzt werden.

Weiter sollen die vier anderen Direktionen, was ihre Geschäftslast und ihre Bedeutung betrifft, nach fachlichen Kriterien zusammengefasst – vor allem aber möglichst ausgeglichen gruppiert werden.

Klar ist dabei, dass die Finanzdirektion und das Stadtpräsidium nicht kombiniert werden können. Die Unvereinbarkeit von CFO und CEO ist auch in der Privatwirtschaft anerkannt.

Dominik Durrer und Daniel Furrer
namens der SP/JUSO-Fraktion